

## **Regionales Entwicklungskonzept Südliches Emsland**

Digitaler Dialogtisch Gemeinde Salzbergen - Kurzvermerk

---

Datum: 24.01.2022

Uhrzeit: 18:00 Uhr – 19:45 Uhr

### Begrüßung und Vorstellungsrunde

Andreas Kaiser begrüßt die Teilnehmer:innen zum digitalen Dialogtisch zur Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes für die Region Südliches Emsland. Tim Strakeljahn begrüßt die Teilnehmer:innen seitens des begleitenden Büros und leitet die Vorstellungsrunde ein.

### Was ist LEADER?

Tim Strakeljahn stellt den Teilnehmer:innen das LEADER-Konzept vor. Das Ziel liegt darin, über die Ortsgrenzen hinaus die Zukunftsperspektiven für die Region Südliches Emsland zusammenzutragen und gemeinsam Fördertatbestände zu erarbeiten. Da sich die Region Südliches Emsland bereits in der zweiten Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes befindet und für die dritte Förderperiode bewirbt, werden nur die Kernelemente des Prozesses sowie der geplante Ablauf vorgestellt (siehe Präsentation Folien 5 bis 7). Die Teilnehmer:innen haben diesbezüglich keine weiteren Nachfragen. Voraussichtlicher Start für die neue Förderperiode ist Januar 2023.

### Stärken und Schwächen

Daraufhin stellt Anna Becker basierend auf den Ausarbeitungen des Regionalen Entwicklungskonzeptes aus dem Jahr 2014 die für Salzbergen aufgeführten Stärken und Schwächen gegenüber (siehe Präsentation Folie 9). Die Teilnehmer:innen können nun auf dieser Grundlage die aktuellen Stärken und Schwächen für Salzbergen benennen und Veränderungen von 2014 zu heute aufzeigen.

Die medizinische Versorgung ist mit drei Ärzt:innen in zwei Praxen weiterhin gut. Dennoch würde ein weiterer Arzt bzw. eine weitere Ärztin für Entlastung sorgen, zumal von 2014 bis heute eine Praxis altersbedingt geschlossen wurde und die drei Ärzt:innen nun in zwei Praxen praktizieren.

Der 2014 positiv hervorgehobene Seniorenbeirat ist nun durch eine Seniorenbeauftragte abgelöst worden, welche ebenfalls sehr gute Arbeit verrichtet und einen Mehrwert für Salzbergen darstellt.

Das Kolping-Bildungshaus und sein Umfeld stellen auch heute noch einen Mehrwert für Salzbergen dar und kann klar als Stärke positioniert werden.

Die Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren, ist in Salzbergen durchaus gegeben. Beispielsweise ist die Arbeit des Internationalen Freundeskreises Salzbergen und die der Integrationslotsen zu nennen, auch wenn hier noch Unterstützer und Hilfestellungen benötigt werden. Auch das neu aufgestellte Familienzentrum hält gute Angebote vor und nutzt verschiedene Synergien in Form von Kooperationen, wie beispielsweise der Seniorenbeauftragten.

Wurde der barrierefreie Wohnraum für Senior:innen 2014 noch als Schwäche dargelegt, so wurde in den vergangenen Jahren diesbezüglich viel geschaffen, sodass nun barrierefreier Wohnraum vorhanden ist.

Auch die energetische Situation des Kindergartens in Holsten-Bexten konnte erheblich verbessert werden.

Für das Feuerwehrmuseum liegen Planungen für einen Umzug an einen anderen Standort unter Beachtung der energetischen Standards vor.

Eine Schwäche Salzbergens liegt weiterhin im Einzelhandel. Dieser steht weiterhin in Konkurrenz zu den Nachbarkommunen. Das Fehlen eines Drogeriemarktes wird besonders hervorgehoben. Auch die Versorgung im Lebensmitteleinzelhandel ist in Zukunft nicht mehr in jedem Ort gewährleistet.

Darüber hinaus ist das ÖPNV-Angebot vor allem in Richtung Osten (Spelle) ausbaufähig.

Als weitere Schwäche wird v.a. von der Jugend angebracht, dass Begegnungsräume von jungen Menschen für junge Menschen fehlen. Derzeit gibt es keine Treffpunkte speziell für die Jugend. Auch Lagerräume für beispielsweise Utensilien aus dem Zeltlager sind nicht vorhanden, sodass diese derzeit noch privat gelagert werden müssen.

### Zukunftsperspektiven in den Handlungsfeldern

Im Anschluss daran werden den Teilnehmer:innen die vier Handlungsfelder mit den bislang für Salzbergen eingereichten Ideen vorgestellt. Diese haben nun die Möglichkeit, die bereits aufgeführten Themen und Ideen zu diskutieren und eigene Vorschläge und relevante Ideen einzubringen. Für die jeweiligen Handlungsfelder haben sich folgende Ergebnisse ergeben:

- Gesellschaftliches Leben:
  - Willkommenskultur für Neuzugezogene (Singles, Ehepaare, junge Familien, ältere Menschen, Menschen mit Migrationshintergrund)
  - Besuchsdienste (Bereich Senioren)
  - Familienpaten
  - offenes Café bzw. Stammtisch im Familienzentrum
  - niederschwelliges Angebot für unterschiedliche Zielgruppen
  - Friedhofscafé (Begegnung und Gespräch auf dem Friedhof)
  - "Café" im Betreuten Wohnen (Gespräch / "jemand ist da")
  - Mehrgenerationenprojekte
  - "Pflegestützpunkt"
  - Stärkung des Ehrenamtes (Nachwuchsgewinnung, v.a. für Vorstandsarbeit), Marketingarbeit, Beratung
  - Digitalisierung der Vereinsarbeit
  - Begegnungsräume von der Jugend für die Jugend/Räumlichkeiten für Treffen/Lagerung
  - Allwetterplätze, Tennishalle, Hybridrasenplatz → Erhalt und Ausbau der Sportanlagen
  
- Tourismus und Wirtschaft:

- Feuerwehrmuseum
  - touristische Aufwertung/Inszenierung der Ems, Verweilplätze an der Ems (Emsterrasse)
  - Zusätzliche Emsquerung für Radfahrer und Fußgänger
  - digitale Infotafeln für Touristen
  - Aufwertung des Kolpingsees
  - Regionalität (Regionale Produkte,...)
  - Rad- und Wanderwegförderung
  - Bilderrahmen für Landschaftsfotos/Fotos an POI
  - Planetenweg/astronomischer Lehrpfad
  - Bahnhofsgestaltung (Barrierefreiheit)
  - Gästeführerschulung, Aus- und Weiterbildung von Gästeführern
  - Kriegerdenkmal zeitgemäß wiedererrichten in Kooperation mit Vereinen
  - Bahnhofsbereich historisch aufwerten (Modell vorhanden)
  - Aufwertung und Attraktivierung des Hengemühlensees
  - Belüftungsanlage im Kulturkeller
- Umwelt, Natur und Klima:
- energiesparende Beleuchtung für alle Gebäude (Feuerwehrmuseum, Kolping-Bildungshaus,...)
  - energetische Maßnahmen in Vereinen (Photovoltaik), Beratung für Energieverbesserung
  - Ladestationen für E-Mobilität
  - Geburten-/Hochzeitswald (Aufforstung)
  - Umgestaltung Platz an der Buche in Holsten (Bewässerungssystem etc.)
  - Gewässersanierung am Kolpingsee
  - Aufwertung Hengemühlensee (Wandern, Kiosk,...)
- Wohnen, Versorgung und Mobilität:
- Wohnmöglichkeiten / betreutes Wohnen für Menschen mit Beeinträchtigungen ( durch Behinderung und/ oder durch Erkrankung ) - evtl. als eine Starthilfe für ein Dauerprojekt
  - Barrierefreie Gestaltung (auch sprachlich) des Feuerwehrmuseums mit Nutzung des Außengeländes (Multifunktionsfläche)
  - Digitalisierung
  - Spielplatzkonzepte (von kleinen zu großen Spielplätzen mit Sitzgelegenheiten u.ä. für Erwachsene)
  - Parksituation SVA (Fußgänger- und Radfahrergefährdung beim Spiel- und Trainingsbetrieb)
  - sichere Schulwege (v.a. Auf der Haar)
  - Regionalladen (Bündelung örtlicher/regionaler Produkte an einem zentralen Verkaufsort), ggf. nicht im Ortskern von Salzbergen sondern in einem Ortsteil
  - Bahnhofsgestaltung (Barrierefreiheit)
  - Emsquerung (konkrete Überlegungen vorhanden)
  - Drogeriemarkt

- Pendlerwohnungen/Zimmer für Pendler in Kooperation mit lokalen Unternehmen
- Lebensmittelnahversorgung in Holsten-Bexten (Nachfolge Edeka)
- ÖPNV/alternative Mobilitätsformen (v.a. gen Osten)
- Förderung des Handwerks (Gründerzentrum), Ausbildungszentrum im Südlichen Emsland (Nachwuchs fördern), Synergien nutzen
- E-Mobilität und Parkplatzsituation miteinander verknüpfen

#### Ausblick und weiteres Vorgehen

Tim Strakeljahn stellt das weitere Vorgehen vor (siehe Präsentation Folie 12) und bedankt sich bei den Teilnehmer:innen für die gute Mitarbeit. Andreas Kaiser bedankt sich ebenfalls für die guten Ergebnisse und wünscht allen einen schönen Abend.

Für das Protokoll: Anna Becker



# Dialogtisch Salzbergen

## LEADER-Region Südliches Emsland

Salzbergen, 24.01.2022

# Agenda

**TOP 1** Begrüßung

**TOP 2** Vorstellungsrunde

**TOP 3** Was ist LEADER?

**TOP 4** Stärken und Schwächen

**TOP 5** Handlungsfelder

**TOP 6** Ausblick und weiteres Vorgehen

# TOP 1 Begrüßung

Heute möchten wir:

- Ihre **Ideen und Anregungen** für die 4 Handlungsfelder
  - Gesellschaftliches Leben
  - Tourismus und Wirtschaft
  - Natur, Klima und Umwelt
  - Wohnen, Versorgung und Mobilitätsammeln und somit
- die **Grundlage** für die **Fortschreibung** des **Regionalen Entwicklungskonzeptes** in der LEADER-Region Südliches Emsland schaffen.

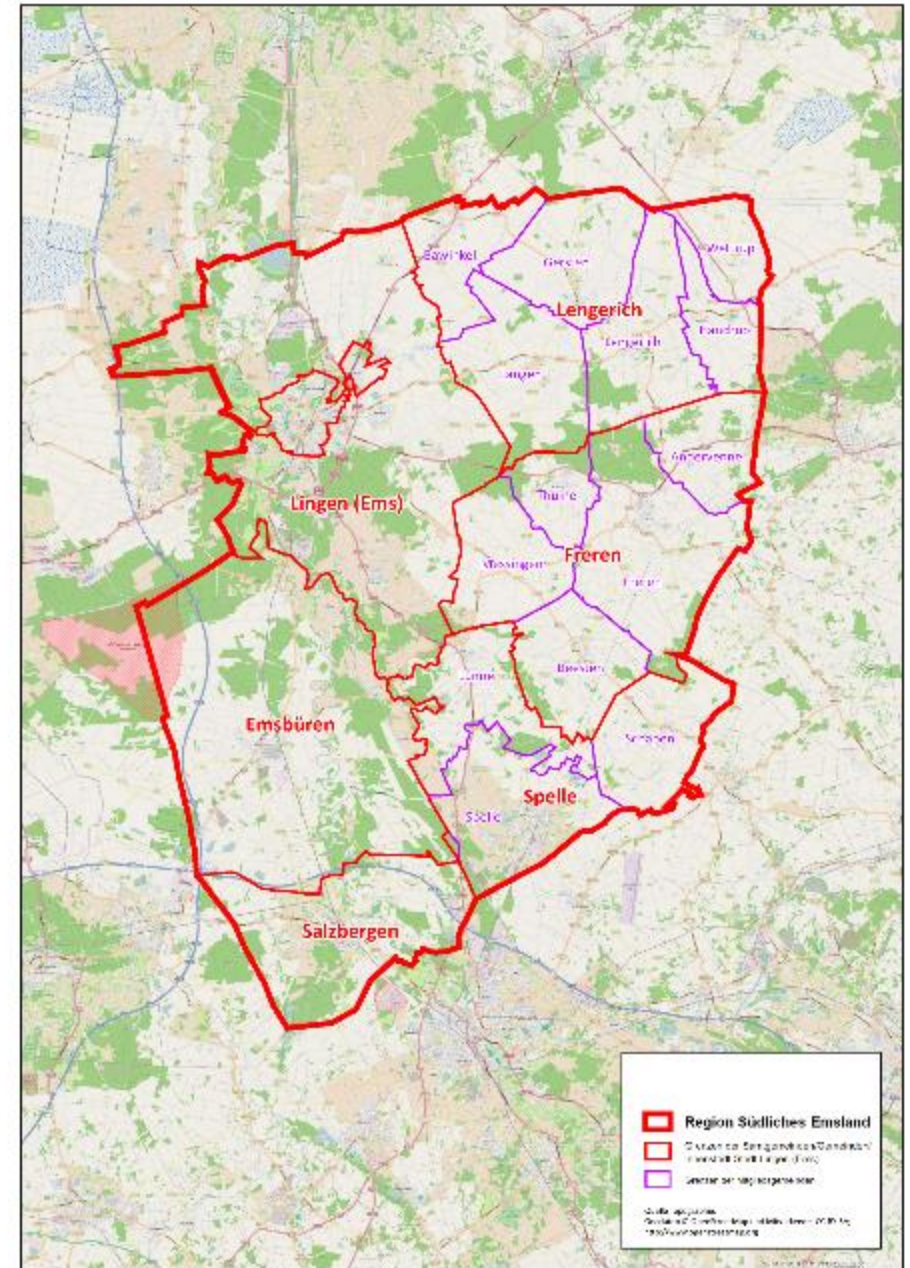
# TOP 2 Vorstellungsrunde





# TOP 3 Was ist LEADER?

- Gemeinde Emsbüren
  - Samtgemeinde Freren
  - Samtgemeinde Lengerich
  - Stadt Lingen (Ems)
  - Gemeinde Salzbergen
  - Samtgemeinde Spelle
- 
- 107.399 Einwohner:innen
  - 735 km<sup>2</sup>



1:100.000

# TOP 3 Was ist LEADER?

**LEADER:** «Liaison entre actions de développement de l'économie rurale»  
(deutsch: *Verbund der Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft*)

**REK:** Regionales Entwicklungskonzept, das gemeinsam mit Einwohner:innen entwickelt wird. Bündelt Stärken und Ziele. Bildet die Fördergrundlage!

**LAG:** Lokale Aktionsgruppe mit kommunalen Vertreter:innen und WiSo-Partner:innen. Entscheidet über die Vergabe von Fördermitteln.

**Förderung:** REK definiert Förderbedingungen. Max. 80% Zuschüsse möglich. Eigenes Budget für das SEL!  
(1.000 €/km<sup>2</sup> und 20 €/Einwohner:in)

Budget SEL: ca. 2,8 Mio. € EU-Mittel

# TOP 3 Was ist LEADER?

#mitmachen	Digitale Schnittstelle/Plattform		
	Fortlaufende Einbindung und Information		
	Thematische Basis / Grundlage zur Ausgestaltung		
#mitmachen	Dialogische mit regionalen Experten und Multiplikatoren	Gemeinde Emsbüren: 18.01.2022	
		Gemeinde Salzbergen: 24.01.2022	
		Samtgemeinde Lengerich: 25.01.2022	
		Samtgemeinde Freren: 26.01.2022	
		Stadt Lingen (Ems): 27.01.2022	
		Samtgemeinde Spelle: 31.01.2022	
	Regionalkonferenz	Darstellung der relevanten Entwicklungsthemen	
		Diskussion und Vertiefung	
	Verfassen des REK	Inhaltliche Anforderungen des ML	
		Zukunftsstrategie der Region mit Fokus auf regionalen LEADER-Mehrwert	

Begleitung durch die Lokale Aktionsgruppe



# Handlungsfelder



**Gesellschaftliches  
Leben**



**Tourismus und  
Wirtschaft**



**Natur, Umwelt und  
Klima**

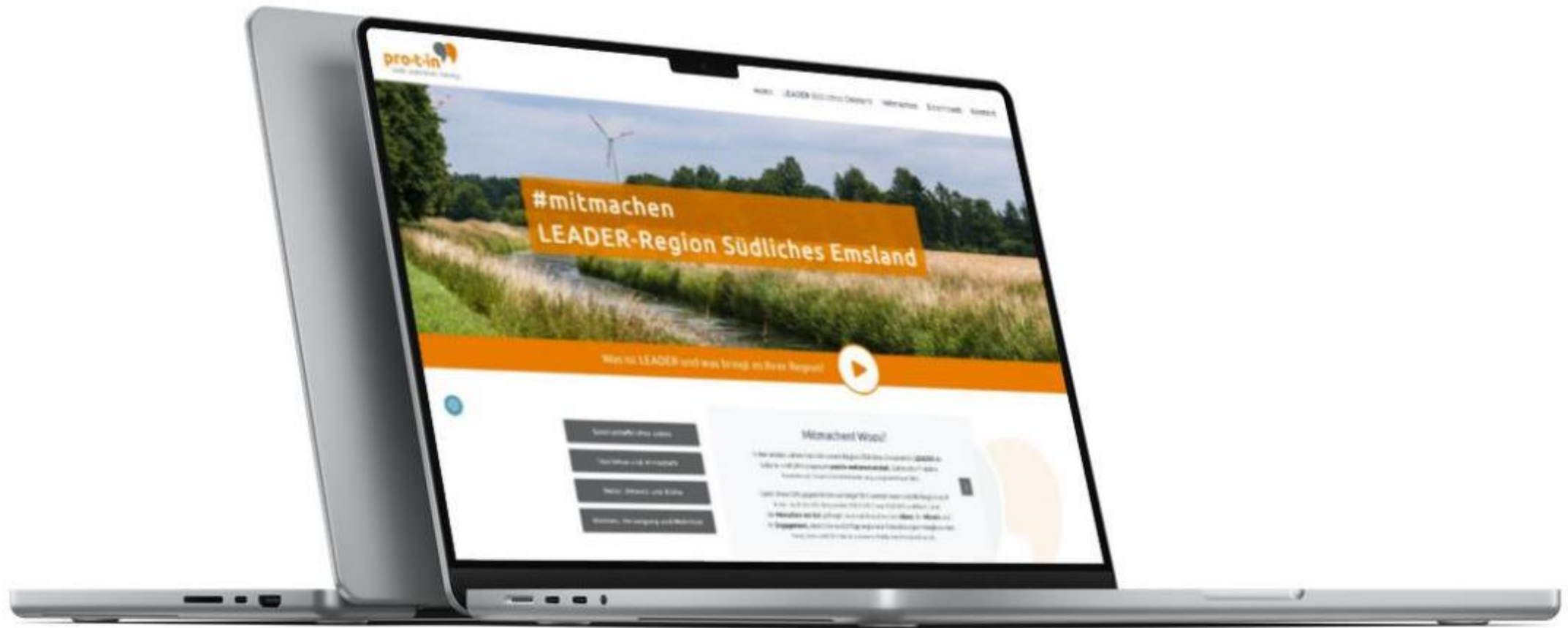


**Wohnen, Versorgung  
und Mobilität**

# TOP 4 Stärken und Schwächen Salzbergen

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"><li>• Aktuell: hervorragende medizinische Versorgung</li><li>• Kolping-Bildungshaus mit Umfeld</li><li>• Integrationslotsen</li><li>• Seniorenbeirat – Ehrenamtsbüro</li><li>• Gute Vernetzung/Strukturen Familien und Nachbarschaft</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bezahlbarer Single-Wohnraum</li><li>• Barrierefreier Wohnraum für Senioren</li><li>• Warenangebot in Teilbereichen (u.a. Herrenmode und Kinderbekleidung)</li><li>• Konkurrenz der Nachbarkommunen (höherer Zentralität) im Bereich der Versorgung</li><li>• ÖPNV-Verbindung ins nördliche Emsland und Grafschaft Bentheim</li><li>• Energetischer Zustand Feuerwehrmuseum</li><li>• Energetischer Zustand KiGa Holsten-Bexten</li><li>• Marketing/ Außendarstellung der Oberschule</li><li>• Bahnhofssituation für den Tourismus</li><li>• Infrastruktur für Verweilmöglichkeiten und öffentliche Sanitäreanlagen</li><li>• Seminarangebote des Kolping-Bildungshauses</li><li>• Durchmischung der Altersgruppen in einigen Vereinen (unterschiedliche Interessenslagen)</li></ul>

aus REK SEL 2014



<https://mitmachen-sel.pro-t-in.de/>



- Ehrenamt und Vereine
- Jugend
- Integration und Inklusion

- Willkommenskultur für Neuzugezogene ( Singles, Ehepaare, junge Familien, ältere Menschen, Menschen mit Migrationshintergrund)
- Besuchsdienste ( Bereich Senioren)
- Familienpaten
- offenes Café bzw. Stammtisch im Familienzentrum
- niederschwelliges Angebot für unterschiedliche Zielgruppen
- Friedhofscafé (Begegnung und Gespräch auf dem Friedhof)
- "Café" im Betreuten Wohnen ( Gespräch / "jemand ist da")
- Mehrgenerationenprojekte
- "Pflegestützpunkt"



- Touristische Angebotsstrukturen
- Touristische Infrastrukturen
- Wirtschaft und Arbeitskräfte

- Feuerwehrmuseum
- touristische Aufwertung/Inszenierung der Ems, Verweilplätze an der Ems (Emsterrasse)
- digitale Infotafeln für Touristen
- Aufwertung des Kolpingsees
- Regionalität (Regionale Produkte,...)
- Rad- und Wanderwegförderung
- Bilderrahmen für Landschaftsfotos/Fotos an POI
- Planetenweg/astronomischer Lehrpfad
- Bahnhofsgestaltung (Barrierefreiheit)



- Umwelt- und Naturangebote
- Klimaschutz und Klimafolgeanpassung
- Wasser

- energiesparende Beleuchtung für alle Gebäude (Feuerwehrmuseum, Kolping-Bildungshaus,...)
- energetische Maßnahmen in Vereinen (Photovoltaik), Beratung für Energieverbesserung
- Ladestationen für E-Mobilität
- Geburten-/Hochzeitswald (Aufforstung)
- Umgestaltung Platz an der Buche in Holsten (Bewässerung etc.)
- Gewässersanierung am Kolpingsee, am Hengemühlensee inkl. Aufwertung (Wandern, Kiosk,...)
- Belüftungsanlage im Kulturkeller



- Medizinische Versorgung
- Wohnen und Wohnformen
- Mobilität
- Daseinsvorsorge

- Wohnmöglichkeiten / betreutes Wohnen für Menschen mit Beeinträchtigungen ( durch Behinderung und/ oder durch Erkrankung ) - evtl. als eine Starthilfe für ein Dauerprojekt
- Barrierefreie Gestaltung (auch sprachlich) des Feuerwehrmuseums mit Nutzung des Außengeländes (Multifunktionsfläche)
- Digitalisierung
- Spielplatzkonzepte (von kleinen zu großen Spielplätzen mit Sitzgelegenheiten u.ä. für Erwachsene)
- Parksituation SVA (Fußgänger und Radfahrer)
- sichere Schulwege (v.a. Auf der Haar)

# TOP 5 Ausblick und weiteres Vorgehen

#mitmachen	Digitale Schnittstelle/Plattform		
	Fortlaufende Einbindung und Information		
	Thematische Basis / Grundlage zur Ausgestaltung		
#mitmachen	Dialogische mit regionalen Experten und Multiplikatoren	Gemeinde Emsbüren: 18.01.2022	
		Gemeinde Salzbergen: 24.01.2022	
		Samtgemeinde Lengerich: 25.01.2022	
		Samtgemeinde Freren: 26.01.2022	
		Stadt Lingen (Ems): 27.01.2022	
		Samtgemeinde Spelle: 31.01.2022	
	Regionalkonferenz	Darstellung der relevanten Entwicklungsthemen	
		Diskussion und Vertiefung	
	Verfassen des REK	Inhaltliche Anforderungen des ML	
		Zukunftsstrategie der Region mit Fokus auf regionalen LEADER-Mehrwert	

Begleitung durch die Lokale Aktionsgruppe



# VIELEN DANK FÜR IHRE EXPERTISE!



Tim Strakeljahn

0591 96 49 43-17

strakeljahn@pro-t-in.de



<https://mitmachen-sel.pro-t-in.de/>